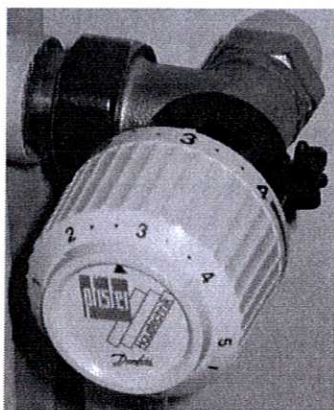


Thermostatventile richtig einstellen und benützen



Zu Beginn einer Heizsaison gibt es immer wieder Fragen betreffend der Funktion und korrekten Bedienung der Thermostatventile. Manchmal gibt es aber auch Störungen, weil zum Beispiel Regelemente defekt sind, oder weil Ventile mechanisch blockiert sind. Dadurch wird das sonst einwandfreie Funktionieren der Ventile verhindert. Defekte Fühler äussern sich dadurch, dass die Heizkörper trotz zu hohen Raumtemperaturen heiss bleiben und sich nicht abstellen lassen. Solche Fühler können durch uns auf einfache Weise ersetzt werden. Mechanisch können Ventile blockieren, wenn sich in der langen Stillstandsperiode zwischen Frühjahr und Herbst die im Heizungswasser

enthaltenen Ballaststoffe wie Kalk und Magnetit auf der Ventilspindel ablagern. (Magnetit entsteht durch chemische Reaktionen von im Heizungswasser enthaltenen Gasen wie zum Beispiel Sauerstoff und Stickstoff mit den Metallteilen der Heizungsanlage.)

“Lauwarme Radiatoren flicken“

Das Resultat solcher Störungen sind kalte oder nur halbwarme Heizkörper oder Fussbodenflächen und dadurch eine zu geringe Raumtemperatur. Das heisst, die Hausbewohner reklamieren, dass es zu kalt sei, man friere. In solchen Fällen lässt sich häufig durch ein paar einfache Massnahmen Abhilfe schaffen. Zuerst wird der Heizkörper-Thermostatfühler demontiert. Nun kann man auf den Druckstift der sich am eigentlichen Ventilkörper befindlichen Stopfbüchse drücken (niemals ziehen!) und dadurch kontrollieren, ob sich das Ventil selber etwa 2-3 Millimeter bewegen lässt. Ist dies der Fall, liegt die Ursache der fehlenden Wasserzirkulation oft an Luft im Heizungssystem (Wasserverlust kontrollieren, Heizung richtig entlüften), oder an einer blockierten Umwälzpumpe. Bleibt die Ventilspindel im geschlossenen Zustand blockiert, kann man durch Klopfen am Ventilgehäuse, abwechselnd mit Druck auf den Stift, versuchen, die Ablagerungen loszulösen, damit die Spindel wieder gängig wird. Danach kann das Fühlerelement wieder montiert werden, und das Heizkörper-Thermostatventil verrichtet seine Arbeit von neuem zur besten Zufriedenheit. Sollten Sie mit diesem Vorgang keinen Erfolg haben, so helfen wir Ihnen gerne weiter.

“Nach der Heizperiode Maximalstellung“

Stellen Sie nach der Heizperiode im Frühling/Sommer, wenn die Heizungsanlage ausser Betrieb genommen wird, die Fühler der Thermostatventile auf die maximale Stellung. Dadurch verhindern Sie, dass im nächsten Herbst erneut Ablagerungen das Ventil blockieren können. Durch diese einfache Massnahme können Sie ohne weitere Störungen wieder energiesparend heizen und den durch die Thermostatventile gewohnten Komfort weiterhin geniessen.